



# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

6. JAHRGANG · AUSGABE 70 · NR. 9/10 ERSCHEINUNGSTAG: 29. SEPTEMBER 2010

## 10. Kreiserntefest in Metelsdorf



Umzug durchs Dorf bei herrlichem Sonnenschein

„Was der Mensch sät, das wird er ernten, dieses Bibelwort gilt in zweifacher Hinsicht. Was die Landwirte im Frühjahr in die Äcker legen, können sie im Sommer und Herbst zigtausendfach ernten. Die Ernte ist so gut wie eingebracht, die Versorgung für die Wintermonate ist sichergestellt. Für die Landwirte bedeutet dieser Tag der Höhepunkt eines Arbeitsjahres“, so eröffnete Hannelore Gantzkwow, Bürgermeisterin der Gemeinde das 10. Kreiserntefest und die 780-Jahr-Feier von Metelsdorf.

Mit einem Umzug von der Brandschen Bauernstelle bis zum Festplatz begann dieser sonnige und wunderschöne Tag. Winfried Preuss, Geschäftsführer des Autohauses Preuss GmbH und Einwohner von Metelsdorf, hatte die Ehre

den Umzug mit seinem feschen Straßenkreuzer anzuführen. Mit eingeladen hatte er Landrätin Birgit Hesse, Kreistagspräsident Klaus Becker sowie Bürgermeisterin Hannelore Gantzkwow. Die Einwohner und Gäste entlang der Straße hatten viel zu bestaunen. Altertümliche Kutschen und Gespanne, bunt geschmückte Traktoren und historische Kostüme waren Hingucker für alle Zuschauer.

Angekommen im Festzelt gab es ein großes Lob und Anerkennung von der Landrätin für die tolle Vorbereitung an die Gemeinde Metelsdorf. Die Bürgermeisterin freute sich über diese Worte und dankte allen Sponsoren und denjenigen, die dazu beigetragen haben, damit dieses schöne Erntefest hier stattfinden konnte. Der Kreistagspräsident

### IN DIESER AUSGABE

<b>Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen</b>	
- Bekanntmachung	
- Gemeindevahlbehörde.....S.	3
<b>Gemeinde Bad Kleinen</b>	
- Laubentsorgung .....	S. 3
<b>Gemeinde Bobitz</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Dorf Mecklenburg</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
- Laubentsorgung .....	S. 3
<b>Gemeinde Groß Stieten</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Lübow</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
- Ausschreibung Grundstück .....	S. 3
- Annahme kompostierbarer Abfälle.....	S. 3
<b>Gemeinde Metelsdorf</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Ventschow</b>	
- Hinweis zur Breitbandversorgung.....	S. 2

überreichte an Petra und Peter Schmidt einen Präsentkorb und brachte hierdurch seinen Dank für die Organisation zum Ausdruck. Dann wurde die Erntekrone, gefertigt von den Landfrauen aus Schimm, an die Landrätin Birgit Hesse und den Kreistagspräsidenten Klaus Becker übergeben. Damit wurde das Erntefest und die 780-Jahr-Feier offiziell eröffnet.

Der Tag bot eine Attraktion nach der anderen, los ging es mit Mecklenburger Tänzen, die die „Danzlüt ut Wismer“ gekonnt aufs Parkett brachten, die Bläserklassen zeigten ihr Können und Oldtimer aus Dorf Mecklenburg machten einen Abstecher hierher. Sportliche Wettkämpfe wie Kuhmelken oder Gummistiefel-Weitwurf sind feste Bestandteile auf Festen in Metelsdorf, der „schönste Vorgarten“ und der „größte Kürbis“ wurden ebenso gekürt. Die Jüngeren konnten sich bei einer Karussellfahrt oder auf der Hüpfburg austoben und „Bauer Korl“ belustigte die Gäste am Abend. Wer Hunger oder einfach nur Appetit verspürte, für jeden war etwas dabei, selbst gebackener Kuchen, Schwein vom Spieß und frisches Brot. Wer am Abend noch Lust und Muße hatte, konnte eine flotte Sohle aufs Parkett legen. Den Abschluss dieses herrlichen Tages bildete gegen 22.45 Uhr ein Feuerwerk.

Ulrike Kunert



Bürgermeisterin Hannelore Gantzkwow zusammen mit der Spinngruppe aus Stove

**Das Bürgerbüro in Bad Kleinen bleibt am Mittwoch, dem 29. September 2010 geschlossen.**

Rohde, LVB

# Ein Leitbild für die Gemeinde Bad Kleinen (Teil 3)

Das Leitbild für eine ausgewogene Entwicklung der Gemeinde kann nur gut werden und seinen Zweck erfüllen, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion beteiligen. Nur dann ist es auch ein verlässlicher Arbeitsauftrag an den das Amt.

In dieser Ausgabe stelle ich die noch fehlenden Handlungsbereiche zur Diskussion. Ich fordere Sie auf, sich daran aktiv durch schriftliche Stellungnahmen bzw. Ergänzungen oder durch Ihre Teilnahme an den verschiedenen Ausschusssitzungen der Gemeinde zu beteiligen.

## Gesellschaft und Bildung

- Rahmenbedingungen für lebensbegleitendes Lernen von der frühkindlichen Bildung bis ins hohe Alter schaffen
- Entwicklung des Standortes Schule, Kindertagesstätte und Jugendclub zu einem kooperativ wirkenden Schulcampus mit dem Ziel, alle gesellschaftlichen Schichten und Generationen für Bildung und Erziehung und die demokratische Verantwortung für unser Gemeinwesen zu gewinnen. (Schule und Kindertagesstätten als Familienzentrum)
- Schaffen von Bildungsbündnissen, beginnend für den Grundschulbereich, mit Hilfe des Fördervereins der Schule (Nutzen des Förderprogramms der Bundesregierung)
- Inhaltliche Weiterentwicklung und materielle Unterstützung der schulischen Ganztagsangebote (gebundene Ganztagschule). Dazu gehört auch der Bau einer Mensa für die kultivierte Essenversorgung
- Unterstützung des längeren gemeinsamen Lernens und der damit verbundenen individuellen Förderung (einschließlich integrativer bzw. inklusiver Lernformen) von der frühkindlichen Erziehung und Bildung bis zum Abitur
- Durchsetzen der Möglichkeit, nach 13 Schuljahren das Abitur an der Regionalschule abzulegen (siehe Hamburger Modell der Stadtteilschulen)
- Unterstützung der Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit des Schulcampus durch ein neues Modell der Verwaltung (Eigenbetrieb)
- Bilden eines Seniorenbeirates

## Kultur und Sport

Bad Kleinen zu einem attraktiven Zentrum für Einwohner und Besucher entwickeln

- Stärken des bürgerschaftlichen Engagements durch eine jährliche Ehrung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde
- Unterstützung der Vereinsarbeit
  1. durch jährliche Ehrung der ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde
  2. zusätzliche Unterstützung der Jubiläen der Vereine
  3. Bereitstellen der Sporthalle, der Sportplätze und der Mensa für Vereinsarbeit
  4. Unterstützung des Bauhofes bei Veranstaltungen für die gesamte Gemeinde
  5. Die TGB (Tourismusgesellschaft Bad Kleinen) organisiert Vereinsstammtische mit dem Ziel,
    1. gemeinsame Veranstaltungen (Heimatfest) usw. vorzubereiten
    2. Termine abzustimmen und einen Veranstaltungskalender zu erstellen

3. durch eine Werbegemeinschaft für Veranstaltungen in der Region zu werben
- Verteilen der Veranstaltungen auf unterschiedliche Standorte im Gemeindegebiet (einschließlich der Schwedenschanze), um einseitige Lärmbelastigungen an einem Standort zu vermeiden
  - Aufwerten der Bibliothek durch aktive Mitarbeit im Bibliotheksverein NWM und einen attraktiven Standort
  - Unterstützen des amtlich bestellten Ortschronisten mit dem Ziel, durch Kenntnis der Geschichte die Identifikation mit der Gemeinde zu verbessern
  - Bad Kleinen als Theater und Festspielort entwickeln
  - Filmclub als Bereicherung des Freizeitangebotes

## Tourismus und Umwelt

Die Potenziale für den Tourismus in „Bad“ Kleinen besser nutzen

- Ziel: bis spätestens 2015 Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort
- Tourismusgesellschaft Bad Kleinen (TGB) schafft die Voraussetzungen für die Durchsetzung der Tourismuskonzeption
- Vernetzung der Tourismusentwicklung mit allen Gemeinden am Schweriner Außensee
- Voraussetzungen für die Bildung eines Naturparks „Schweriner Außensee/Wallensteingraben/Dambeck See“ schaffen (Beispiel Naturpark Sternberger Seenlandschaft mit Sitz in Warin)
- weitere Mittel für die „Begrünung“ Bad Kleinen und seiner Ortsteile sind einzuplanen. Vorhandene Bäume an öffentlichen Straßen sind regelmäßig zu pflegen und dem Erholungsort entsprechend zu beschneiden (siehe Gestaltungsbeschlüsse zu den jeweiligen Straßen)
- Erarbeitung eines Konzeptes zur künstlerischen Gestaltung
- Durchsetzen der vorhandenen Ortssatzungen mit Hilfe des Ordnungsamtes durch den Hauptausschuss (betrifft: Hundekot, Reinigung der Gehwege, Durchsetzen des Winterdienstes...)

- Die Gemeinde bewirbt sich um den Titel „Umweltfreundliche Gemeinde“ und nutzt alle Möglichkeiten, um dieses Ziel zu erreichen (Initiative Solar-Lokal, Energieeinsparung, Vereinbarkeit von touristischer bzw. wirtschaftlicher Entwicklung und Pflege der Kulturlandschaft)

## Effizienz und Bürgerservice

Kommunale Selbstverwaltung bedeutet Aktivierung der Bürger für ihre eigenen Angelegenheiten

- Stärkung der kommunalen Selbstverantwortung und Selbstorganisation
- Verwaltung als „Dienstleister“ und „Schreibstube“ der ehrenamtlich mitwirkenden, demokratisch gewählten Vertreter
- Leitbild als langfristiger Auftrag der Gemeindevertretung an die Verwaltung und eindeutige Zielbestimmung für die nächsten 10 Jahre
- Darstellung der Verwaltungsleistungen als Produkte im doppischen Haushalt auf der Grundlage der langfristigen Ziele des Leitbildes
- Höhere Transparenz und Zwang zur Zukunftsorientierung des Verwaltungshandelns
- bessere Ausrichtung der Verwaltung auf die von der Gemeinde gewünschten Produkte
- „Produkte“ als Ausgangspunkt für die Optimierung der Verwaltungsstruktur, Bezugsbasis für interkommunale Vergleiche und Zentrum der kommunalen Steuerung
- Zwang zur genauen Produktbeschreibung, der Festlegung der Produktverantwortlichen und dadurch bessere Information der Öffentlichkeit
- Höhere intergenerative Gerechtigkeit, weil der Ressourcenverschleiß (Abschreibungen) durch Erträge im gleichen Haushaltsjahr erwirtschaftet werden und Haushaltsüberschüsse das Eigenkapital der Gemeinde erhöhen muss
- Ziel ist die dauerhafte Sicherung des Vermögensbestandes der Gemeinde und nicht nur die zeitweilige Sicherung des Geldbestandes (Liquidität)

*Kreher, Bürgermeister*

## Schnelles World Wide Web in Ventschow und Umgebung

Immer noch gibt es viele weiße Flecken, gerade in ländlichen Regionen in der viele Bürger immer noch nach einer Breitband-Internet-Anbindung suchen. So war es auch in Ventschow, eine Umfrage wurde getätigt und Alternativen zum langsamen Modem gesucht.

Seit dem 1. Juli diesen Jahres kann über das UMTS-Netz von Vodafone im Bereich Ventschow, Jesendorf, Tarzow und Umgebung gesurft werden. Vodafone installierte einen Funkmast in der Nähe von Ventschow. Das Netz ist mit bis zu 7,2 MBit/s ausgerüstet und sehr stabil. Vodafone Mitarbeiter sind im Moment im Netzbereich unterwegs. Sie

können sich auch persönlich mit dem Kundenberater Andreas Pundt unter der Telefonnummer 0172 3077887 in Verbindung setzen. Er bietet Ihnen an, UMTS bei Ihnen zu Hause zu testen und würde es Ihnen einrichten. Alternativ haben Sie die Möglichkeit sich über alle Angebote im Vodafone Business Premium Store in Wismar, Hegede 23/25 zu informieren und beraten zu lassen.

Der Internetempfang über andere Anbieter, wie der Telekom bleibt weiterhin bestehen.

Sie als Bürger können zukünftig zwischen dem Telekomnetz und dem UMTS-Netz von Vodafone wählen, um im Internet zu surfen.



## Laubentsorgung in der Gemeinde Bad Kleinen

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass es für den Bereich der Gemeinde Bad Kleinen eine generelle Festlegung gibt, ab 2010 **keine** kostenlose Abfuhr der am Straßenrand abgestellten Laubsäcke durch die Mitarbeiter der Gemeindegewirtschaft mehr vornehmen zu lassen.

Durch die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bad Kleinen wurde die Reinigungspflicht auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen. § 4 Absatz 1 der Straßenreinigungssatzung regelt ausdrücklich Art und Umfang der Reinigungspflicht.

Äste, Laub sowie von Bäumen gefallene Früchte sind Fremdkörper, weil sie nicht zur Straße oder zum Gehweg gehören. Dadurch werden die Straße oder der Gehweg verunreinigt, so dass die Anlieger auf Grund der Übertragung der Reinigungspflicht reinigen müssen.

Dies gilt unabhängig vom Eigentum am jeweiligen Baum, der die Blätter abgeworfen hat. Entscheidend ist allein, dass sich das Laub auf der zu reinigenden Straße oder dem Gehweg befindet. Dies ist auch durch Entscheidungen der Verwaltungsgerichte (VG) gedeckt. So hat das VG Lüneburg hierzu entschieden, dass ein reinigungs-

pflichtiger Anlieger nicht einwenden kann, dass das Laub von einem Baum stamme, der nicht auf seinem Grundstück stehe und jemand anderem, z. B. der Kommune, gehöre.

Entscheidendes rechtliches Kriterium ist der Gedanke der Zumutbarkeit. Dieses Prinzip dürfte nicht überschritten sein, da das Laub ohne große Anstrengung mit wenigen Handgriffen aufgenommen werden kann. Zudem muss bedacht werden, dass sich die Laubbeseitigungspflicht auf einen kurzen Zeitraum bezieht.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, dass kompostierbare Gartenabfälle kostenpflichtig über die Gemeindegewirtschaft des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen entsorgt werden können.

Die Annahme erfolgt bis zum **29.11.2010** an **jedem Montag** in der Zeit **von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** auf dem Bauhof im Koppelweg in Bad Kleinen.

### Entsorgungskosten:

blauer Sack 120 l	1,00 €
Pkw-Hänger 0,4 m <sup>3</sup>	3,00 €
Pkw-Hänger 0,8 m <sup>3</sup>	5,00 €

*Amt für Ordnung und Soziales*

## Termine Gemeindevertreter Sitzungen

### Gemeinde Bobitz

Montag, 25. Oktober, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

### Gemeinde Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 20. Oktober 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

### Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 13. Oktober, 19.00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus

### Gemeinde Lübow

Dienstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

### Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 13. Oktober 19.00 Uhr,  
Gemeindezentrum

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Ausschreibung Grundstück

Die Gemeinde Lübow schreibt das ca. 320 m<sup>2</sup> große Teilstück vom Flurstück 119/63, Flur 1, Gemarkung Lübow meistbietend zum Kauf aus. **Das Mindestgebot beträgt 45,00 €/m<sup>2</sup>**

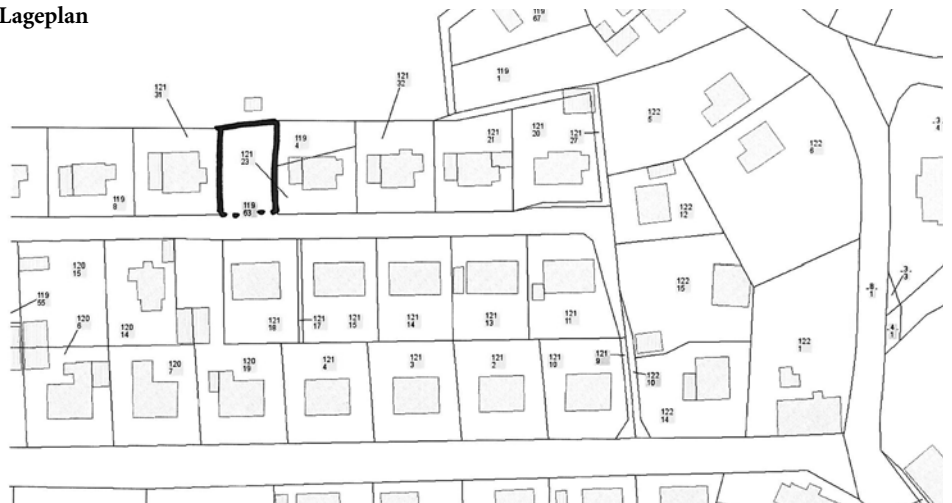
Die Vermessungskosten und die Kosten für die Durchführung des notariellen Vertrages sind durch die Erwerber zu tragen. Infos zum Verkauf beim Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Telefon: 03841 798239.

Bewerber haben ihr Gebot, mit Kennzeichnung des Briefumschlages:

**„Angebot Grundstück Lübow“**  
bis zum **15.10.2010**

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg  
abzugeben.

### Lageplan



## Amtliche Bekanntmachung der Gemeindegewahlbehörde des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen

Aufgrund des Ausscheidens von Jaqueline Kolberg als Abgeordnete der FDP der Gemeindevertretung Bad Kleinen, geht das freierwerbende Mandat auf der Grundlage des § 54 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz auf die Ersatzperson Christa Hieß über. Aufgrund ihres Mandatverzichts wird das freierwerbende Mandat mit Meike Mollitor besetzt.

*Lüdtke, Gemeindegewahlleiter*

## Hinweis der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Aufgrund des großen Laubfalls in der **Bahnhofstraße** und **Am Burgwall** in **Dorf Mecklenburg** sowie im **Rosenthaler Weg** in **Karow** besteht die Möglichkeit das Laub entsorgen zu lassen.

Ihr Laub geben Sie bitte in **blaue Abfallsäcke**. Stellen sie diese bitte **verschnürt am Abfuhrtag**

**bis 6.30 Uhr** an die Straße. Abgeholt werden die Säcke durch die Fa. ABS am **11. und 25. Oktober** sowie am **8. November 2010**.

Andere organische Abfälle werden nicht mitgenommen. Achten Sie bitte darauf, dass die Entsorgung nur in den oben angeführten Straßen erfolgt.

*Sawiazinski, Bürgermeister*

## Annahme kompostierbarer Abfälle in der Gemeinde Lübow



In der Gemeinde Lübow erfolgt die kostenpflichtige Annahme von kompostierbaren Abfällen jeden **zweiten Sonnabend** im **Monat** in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** an der „alten Kläranlage“ in Lübow.

*Amt für Ordnung und Soziales*

## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Mittwoch, 06.10., 20.10.

**Gemeinde Barnekow**  
Freitag, 08.10., 22.10.

**Gemeinde Bobitz**  
OT Beidendorf  
Montag, 04.10., 18.10.  
OT Bobitz  
Montag, 04.10., 18.10.  
OT Groß Krankow (und Saunstorf)  
Freitag, 08.10., 22.10.



**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Dienstag, 12.10., 26.10.

**Gemeinde Groß Stieten**  
Dienstag, 12.10., 26.10.

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Dienstag, 12.10., 26.10.

**Gemeinde Lübow**  
Donnerstag, 07.10., 21.10.

**Gemeinde Metelsdorf**  
Freitag, 08.10., 22.10.

**Gemeinde Ventschow**  
Dienstag, 12.10., 26.10.

## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg  
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf  
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,  
Lübow, Metelsdorf und Ventschow**  
Dienstag, 12. Oktober  
von 17.00 bis 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der  
Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841  
780306 angemeldet werden.

**Sprechstunde Bad Kleinen  
für die Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 21. Oktober  
von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Bürgerbüro, Steinstraße 29  
23996 Bad Kleinen

## Gemeindebibliotheken

### Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## 10. Volkswandertag

Am **10. Oktober** findet der 10. Volkswandertag von 9.00 bis 13.00 Uhr in Neukloster statt. Es werden drei Wander- und eine Radwanderroute angeboten. Sie führen alle rund um Neukloster und sind zwischen 5 und 10 Kilometer, die Radwanderroute 20 Kilometer lang. Treff ist um 9.00 Uhr im Klosterhof. Für weitere Informationen steht Ihnen ein Mitarbeiter der Stadt Neukloster unter der Telefonnummer 038422 44030 zur Verfügung.



## Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5 (038423 54690) informiert



### Wir bieten folgende Veranstaltungen im Oktober an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

### Weitere Veranstaltungen

06.10.2010	Abgrillen im Haus der Begegnung (ist im September ausgefallen)
07.10.2010	09.30 Uhr Nähkurs für den Hausgebrauch unter Anleitung einer gelernten Schneiderin
14.10.2010	09.00 Uhr Gymnastik bei Frau Mellendorf anschließend Brunch
20.10.2010	14.00 Uhr Gymnastik bei Frau Mellendorf
28.10.2010	Frauenfrühstück

Für nähere Informationen zu den Veranstaltungen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung  
Tel.: 038423 54690

Änderungen vorbehalten!

## ACHTUNG – ACHTUNG

### Ein neues Angebot im Haus der Begegnung

Ab 7. Oktober 2010 wollen wir einen Nähkurs für den Hausgebrauch anbieten. Es ist jeder willkommen, der lernen möchte, einen Reißverschluss einzunähen, Hosen zu kürzen, kleine Reparaturen an Kleidungsstücken vorzunehmen u.a.

Um 9.30 Uhr treffen wir uns im Haus der Begegnung.

Bis zum 4. Oktober 2010 können Sie sich unter der Telefonnummer 038423 54690 anmelden, auch per E-mail ist eine Anmeldung möglich. post-av-bad-kleinen@freenet.de  
Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Angebot genutzt wird.

Ihre Kerstin Schimske

## Frauennotruf



**Tag und Nacht**  
Telefon: 03841 283627

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags	14.30 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln
donnerstags	14.30 Uhr	Stuhltanz

P. Barsch

### Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe,
		Klönsschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.

E. Tews, L. Rosemund

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

### Beidendorf

Am Dienstag, dem 5. und 19. Oktober treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

### Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten
		2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

**Mittwoch, 13. Oktober, 15.00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 20. Oktober, 13.00 Uhr**

Fahrradtour

**Donnerstag, 7. Oktober, 14.30 Uhr**

„Club“ Mitgliederversammlung der VS

E. Müller

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

### Hohen Viecheln

**Mittwoch, 13. Oktober**

Plattdeutscher Nachmittag

**Mittwoch, 27. Oktober**

Gemütliches Beisammensein

K.-D. Ahrens

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

**Freitag, 1. Oktober, 9.30 Uhr**

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

## Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg lädt ein zum Appeldag



am Freitag, dem 15. Oktober 2010 auf dem Pfarrhof vor der Scheune von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ab 10.00 Uhr steht dort eine Apfelpresse bereit. Wir freuen uns über Apfelspenden, deren Saft wir zu Gunsten der Sanierung unserer Kirche verkaufen wollen.

Sie können aber auch gerne für sich selbst Saft pressen lassen. Hier beträgt die Mindestmenge 100 kg (möglichst saubere Äpfel). Wir vergeben Termine, damit wir die Zeit möglichst gut nutzen können. Anmeldung unter 03841 795917. Währenddessen gibt es:

- Saftverkauf sowie Kaffee & Apfelkuchen
- Spielmöglichkeiten für die Kleinen

Wir freuen uns auf Sie!

### Verpackung, Verkauf und Preise

Der frisch gepresste Saft wird in erhitztem Zustand ohne Zugabe von Zucker, Wasser oder Konservierungsstoffen in 5 l Bag-in-Box-Kartons verpackt. So hat der Saft eine Lagerfähigkeit von 12 Monaten. Angebrochene Kartons sind ungekühlt 3 Monate haltbar.

Bei Abgabe von Obst kosten: 5 Liter 3,00 € (entspricht 1 Liter 0,60 €)

zuzüglich 1,50 € für die Verpackung (Der Karton kann mehrfach verwendet werden!)

Ohne Abgabe von Obst können Sie den Saft für 4,00 € zuzüglich 1,50 € für die Verpackung erhalten. Darin ist 1,00 € Spende für die Sanierung der Dorf Mecklenburger Kirche enthalten.

Kreisagarmuseum  
Dorf Mecklenburg



Auf diesem Wege möchten wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren bedanken, die das Oldtimer- und PS-Raritäten-Treffen am 4. und 5. September 2010 zu einem Erfolg werden ließen.  
*Falko Hohensee und Team*

Mehrzweckhalle  
Dorf Mecklenburg

Bestellungen für die **Silvesterparty** am 31. Dezember auf einem Drittel der Mehrzweckhalle sind ab sofort bei Herrn Rosemund oder in der Mehrzweckhalle möglich.



## Die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg und der Bürgermeister laden ein zum „Fackelumzug“ am Freitag, dem 1. Oktober 2010

Los geht der Umzug um 18.30 Uhr an der Mehrzweckhalle.

Am Feuerwehr-Gerätehaus,

„Am Burgwall“ wartet dann ein Lagerfeuer, Bratwurst und Getränke auf Sie.

Mit dabei ist auch das Blasorchester Dorf Mecklenburg. Seien Sie unser Gast und erleben Sie gemeinsam mit uns einen schönen Abend.



Der Mecklenburger Sportverein, die Landschlachtereie Lattemann und Mannis Eck laden ein zum

## Herbstfeuer

am Samstag, dem 2. Oktober 2010, ab 17.30 Uhr an der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

mit Gegrilltem, kalten und wärmenden Getränken und Leckereien für die Kinder. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## 3. Hubertusjagd in Groß Stieten

Am 2. Oktober findet in Groß Stieten die schon zur Tradition gewordene Hubertusjagd statt. Treff ist ab 9.00 Uhr, Beginn um 10.00 Uhr. Die Strecke ist etwa 15 Kilometer lang. Weitere Fragen zur Anmeldung etc. beantworten Jan Hünmörder unter 0172 1619118 und Steve Gibki unter 0172 1902908.

Den Abend kann man dann beim Oktoberfest in der Gaststätte „Zur Kiste“ ausklingen lassen.



## Oktoberfest und Flutlichtpokal

### Die Freiwillige Feuerwehr Lübow informiert...

Am Sonnabend, dem 2. Oktober treffen wir uns zum diesjährigen Oktoberfest auf dem Sportplatz der Gemeinde Lübow. Es findet erstmals der erste

### „Lübower Flutlichtpokal“

statt. Feuerwehren des Umlandes tragen einen sportlichen Wettkampf in der Disziplin Löschangriff „nass“ aus.

Für Gemütlichkeit und gute Laune wird in dem Festzelt gesorgt. Der Grill wird angeheizt und der Glühwein wird für die entsprechende innere Wärme sorgen. Beginn der Veranstaltung wird um 18.00 Uhr sein. Also lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Die Freiwillige Feuerwehr Lübow*

## Gemeindefest mit Laternenumzug in Barnekow

Die Gemeinde Barnekow lädt Sie ein zum Gemeindefest am 2. Oktober an der Feuerwehr.

### Programm:

- 15.30 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin
- 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Pferdereien, Laternen basteln mit der Kita
- 16.30 Uhr Auszeichnung verdienstvoller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr durch den Wehrführer
- 17.00 Uhr Feuerwehrinsatzübung
- 17.30 Uhr Fahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug für die Kinder
- 18.30 Uhr Laternenumzug
- 19.15 Uhr Lagerfeuer mit grillen anschließend Tanz mit guter Laune



## 16. Geburtstag des Kinder- und Jugendensembles Dorf Mecklenburg



Seit 1994 ist das Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg in unserer Region präsent. Ob in Stadt oder Land und zu den verschiedensten Anlässen erfreuen die Kinder und Jugendlichen im Alter von 3 bis 18 Jahren mit Gesang und Tanz ihr Publikum. Auch bei Großprojekten im Theater der Hansestadt Wismar stellen sie ihr Können unter Beweis. Zahlreiche Mitglieder gab es im Laufe der 16 Jahre Ensemblearbeit. Über die Aktivitäten des Ensembles gibt eine 23-bändige Chronik Auskunft. Am 9. Oktober um 15.00 Uhr feiert das Ensemble in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg mit dem neuen Programm „So ein Zirkus“ mit vielen Attraktionen sein 16-jähriges Bestehen. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Man darf also gespannt sein und bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag verbringen.

## Laternenumzug in Bad Kleinen



Am Freitag, dem 8. Oktober, sind alle Einwohner der Gemeinde Bad Kleinen recht herzlich zum Laternenumzug eingeladen. Gemeinsam mit der Wendorfer Blaskapelle beginnen wir unseren Umzug um 19.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz und begeben uns zum Festplatz an der Grundschule. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Viel Spaß am Lagerfeuer wünschen die

*Mitglieder des Vereins Freunde der Kinder e.V.*



## Herbst-Obstsortenschau in Groß Stieten

Am Sonnabend, dem **16. Oktober** von **10.00 bis 15.00 Uhr** findet im Ausstellungspavillon der Lehr- und Demonstrationsgärten Groß Stieten die diesjährige Herbst-Obstsortenschau statt, eine Veranstaltung der Kreisverbände der Gartenfreunde Wismar und Schwerin, die durch die Stietener Kleingärtner gestaltet wird.

Aufgrund des ungünstigen Witterungsverlaufs in diesem Jahr werden es weniger Sorten als im Vorjahr aber immer noch weit über 100 Sorten von Äpfeln und Birnen sein. Die Sortenvielfalt reicht von den in Dresden – Pillnitz gezüchteten „Pi“- und „Re“- Sorten, wie „Pinowa“ und „Re-wena“, die tschechische „Karmina“, die „Ahrina“ aus Schleswig-Holstein, „Liberty“ aus den USA bis hin zu den älteren und vielen Besuchern bekannten Sorten „Albrechtsapfel“, „Cox Orange“, „Boskoop“ und vielen anderen.

Bei den Birnen sind es neben den bekannten Sorten, wie „Alexander Lukas“, „Konferenzbirne“ und „Paris“ die Neuzüchtungen „Gerbung“, „Uta“, „David“ und mehrere Nashi-Birnen-Sorten.

Abhängig vom Witterungsverlauf können in den Lehrgärten noch die letzten Früchte der Herbsthimbeeren (10 Sorten) vernascht werden.

Aber auch Kartoffel-Sortenproben werden ausgestellt, von der Frühkartoffel „Solist“ über „Soraya“ und „Linda“ bis hin zur „Roten Emma“ und den südamerikanischen „Mayan“-Kartoffeln.



Zum Kauf werden angebotene Äpfel, Birnen und Kartoffeln aus der Ernte der Lehrgärten.

Für die Sortenbestimmung der hauseigenen Apfel- und Birnenbäume, die wieder von versierten Pomologen durchgeführt wird, sollten die Interessierten mindestens drei gut ausgebildete, form- und farblich typische Früchte der zu be-

stimmenden Sorte mitbringen und Auskunft geben können über Standortbeschaffenheit und Alter des Baumes.

Die Veranstalter laden Gartenfreunde und Interessierte aus „Nah und Fern“ recht herzlich zu dieser Herbst-Obstsortenschau ein.

*Die Veranstalter*

## 60 Jahre SKV Bobitz und 666 Jahre Bobitz

Bobitz feierte eine ganze Woche das 60-jährige Bestehen des SKV Bobitz 1950 e.V. und das Gemeindefest unter dem Motto „666 Jahre Gemeinde Bobitz“. Für die Einwohner und Gäste hatte man ein erstklassiges Programm zusammengestellt. Von Montag dem 23. bis zum 29. August gab es für jedermann etwas anzuschauen bzw. mitzumachen. Auftakt dieser Festwoche war die Auszeichnungs- und Ehrungsveranstaltung im Vereinshaus ASB-Grünland, für verdienten Sportler, an der auch Landrätin Birgit Hesse teilnahm. Dienstag trafen sich die Ehemaligen des SKV Bobitz 1950 e.V., um über Vergangenes in einer lockeren humorvollen Runde zu reden. Im Vereinshaus hatte Ortschronist und Vereinsmitglied Reinhard Dopp eine Chronik mit Bildern und Zeitungsartikeln zusammengestellt und aufgebaut, die sehr gut bei den Besuchern ankam. Viele Besucher konnten sich auf diesen Bildern wiedererkennen, und das Dargestellte kommentieren. Höhepunkt war aber das Samstagsprogramm. Um 11.00 Uhr standen Marktfrauen auf dem umfunktionierten Sportplatz, denn es war Jahrmarkt mit ortsansässigen Ausstellern angesagt. An diesem Tag bekamen die vielen Gäste aber auch Sportliches zu sehen. Die Fußballer vom SKV Bobitz und dem Lüdersdorfer FC lieferten sich in der Vorrunde des Kreispokals ein Duell, das für den SKV siegreich ausging. Hunde- und Pferdesport gab es anschließend zu bewundern. Aber das kulturelle Programm, das um 15.00 Uhr begann, füllte das Festzelt bis auf den letzten Stehplatz. Schüler der Bläserklassen 5 und 6 der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ aus Dorf Mecklenburg gaben ein Konzert, das durch



**Der Bobitzer Frauenchor in Aktion**

die Zuhörer mit viel Applaus gewürdigt wurde. Hier und dort gab es noch einige falsche Töne, aber das wurde großzügig überhört. Danach gab es ein sportliches Feuerwerk zu sehen. Die Akrobatengruppe der TSG Wismar begeisterte das Publikum im Nu. Mit viel lang anhaltendem Beifall dankte das sportliche und kritische Publikum diesen Leistungen. Der Auftritt des Bobitzer Frauenchors war für Kenner der Volkslieder ein Genuss, der aber auch diesen und jenen ins Träumen von alten Zeiten versetzte. „Heute wird nur englisch gesungen, es ist mal wieder schön solche deutschen Lieder zu hören“, meinte eine Besucherin. Eine Tanzveranstaltung im Festzelt,

das bis auf den letzten Platz besetzt war und ein Höhenfeuerwerk beendeten diesen schönen Tag. Den Nachdurst konnte man am Sonntag bei einem Frühschoppen, mit Musik gespielt von der Bobitzer Bauernkapelle, löschen. Natürlich wurde am Sonntag auch Sport getrieben. Ein Pokalspiel zwischen Bobitz II und SV Post Schwerin sorgte für Spannung. „Einschätzend kann ich sagen, es war eine gelungene Festwoche. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser schönen Festwoche zu beigetragen haben, bedanken“, so der Vereinsvorsitzende Klaus-Jürgen Ramisch.

*Text und Foto: W. Schrein*



## Mittelalter, Magie, Mystik, Mönche...



„Mönch“ Dirk Heske

Unter diesem Motto wurde am 4. und 5. September das Fest zum 700-jährigen Bestehen der Gotischen Hallenkirche in Hohen Viecheln begangen. Die Hallenkirche in Hohen Viecheln zählt zu den ältesten Kirchen Mecklenburgs. Als erste urkundliche Erwähnung zählt das Jahr 1310, indem eine Vikarei gestiftet wurde. Die Größe der Kirche, immerhin 33 Meter lang und 12 Meter breit lässt vermuten, dass das damalige „Viecheln“ einmal zur Stadtgründung angedacht war. Ein geplanter Turm wurde nie gebaut, da aller Wahrscheinlichkeit das Geld fehlte, denn Hohen Viecheln verlor seine einstige Bedeutung als Handelsplatz.

Mit einem Festgottesdienst begann dieser sonnige Samstag. Ab Mittag konnte man sich dann dem Markttreiben im Mittelalter hingeben. Viele Viechelner waren dem Aufruf „700 mittelalterlich gekleidete Menschen auf einem Platz“ gefolgt



Gotische Hallenkirche Hohen Viecheln

und erschienen als Marktweib, Herzog, Ritter oder in Mönchskutte. Die Wette verlor allerdings Pastor Dirk Heske, was dem Treiben aber keinen Abbruch tat. Farbenfrohe Kostüme, duftendes Brot, Gaukler, die mit Musik und Tänzen zur Unterhaltung beitrugen, verwandelten den Pfarrgarten und den Platz vor dem Pfarrhaus in einen märchenhaften Markt aus längst vergangener Zeit – mittendrin Mönch Dirk Heske. Marktstände boten ihre Waren feil. So konnte bei Hanne Weißinger gefilzt werden was die Wolle hergab aber auch wunderschöne Arbeiten sofort erworben werden. Das die Viechelner in solch

wunderschönen Kostümen zu ihrem Fest erschienen, kam nicht von ungefähr. Spielen doch einige von Ihnen im „Der Kuss der Elisabeth“, einem Theaterstück um die Erbfischerei Prignitz, mit. So wurden viele Sachen selbst geschneidert und somit „zwei Fliegen mit einer Klatsche geschlagen“ und am Abend auf dem Fischereihof am Schweriner See präsentiert. Das Stück spielt im 18. und 19. Jahrhundert und handelt von der ersten Fischerin Mecklenburgs, der Elisabeth Prignitz. Dieser Figur wurde an diesem Tag Leben eingehaucht und sie wird ab sofort Hohen Viecheln und die Region vertreten. *Ulrike Kunert*

## Tag der offenen Tür in der Kita „Zwergenstübchen“ in Tressow

Am 10. Juli 2009 erhielt die Kita „Zwergenstübchen“ den ersten Fördermittelbescheid aus dem Konjunkturpaket II für die energetische und bauliche Sanierung der Kita. Seit diesem Tag ist viel passiert in Tressow, die Fassade und das Dach wurden gedämmt, eine Solaranlage auf dem Dach montiert, ein Kneippraum entstand, Teile der sanitären Einrichtungen wurden erneuert und für alle sichtbar schmückt ein neuer Anbau die Kita. Da nun Stress und Schmutz ein Ende haben, konnte gefeiert werden und dies wurde mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Dazu lud die Kita mit ihrer Leiterin Angelika Gagzow am 3. September ein, um sich bei den Bauausführenden Betrieben, dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, der Gemeindevertretung Bobitz, dem Patenbetrieb VfBj, der Wohnungsgesellschaft Gägelow und bei den Eltern zu bedanken. Die anwesenden Gäste beglückwünschten Angelika Gagzow und alle Erzieherinnen der Einrichtung zu ihrem neuen Domizil und überreichten Bälle, Spiele und Süßigkeiten. Eckhard Rohde, der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, lobte die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bauamt und Angelika Gagzow.



Im Anschluss brachten die kleinen und großen Kinder aus dem „Zwergenstübchen“ ihren Dank mit Gesang und kleinen Einlagen zum Ausdruck.

Bei flotter Musik sorgten die Eltern mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee für ein paar vergnügliche Stunden in der Kita. *Ulrike Kunert*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Lübow**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

10.10. 11.00 Uhr  
**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**

24.10. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

31.10. 10.00 Uhr in Hornstorf  
**Apfelfest auf dem Hornstorfer Pfarrhof**  
Nähere Informationen sind im Pfarramt unter  
03841 283482 zu erfragen

31.10. 17.00 Uhr  
**Geistliche Bläsermusik mit dem Blechbläser-  
ensemble „spirit of brass“ aus Schwerin**

**Kinder- und Jugendarbeit:**

**Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)**  
montags, 15.00 Uhr in der Lübower Schule  
**Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)**  
dienstags, 13.00 Uhr in der Lübower Schule  
**Kinderkirche für Kleine (5 – 6 Jahre)**  
montags, 14.15 Uhr im Kindergarten Lübow

**Bitte um Hilfe bei der Vorbereitung des Erntedankfestes**

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder, Ihre Erntedankgaben – Obst, Gemüse, Blumen, Getreide und vieles andere mehr – zum Schmücken in die Kirche zu bringen und wenn Sie mögen, dabei selbst mit Hand anzulegen. Wir freuen uns über jeden, der mithilft. Wir treffen uns dazu in Lübow, am Sonnabend, dem 09.10., um 10.00 Uhr  
*Pastor Marcus Wenzel*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dorf Mecklenburg**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

01.10. 15.30 Uhr  
**Kirchenmäuse und Christenlehre 1.-3. Klasse**

03.10. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit  
Kirchenkaffee und Verabschiedung bzw. Ein-  
führung des KGR**  
(Wenn Sie Erntegaben haben, stellen Sie diese bitte bis Freitag, dem 01.10. in die Veranda des Pfarrhauses. Danke!)

06.10. 14.30 Uhr  
**Gemeindenachmittag**

08.10. 15.30 Uhr  
**Christenlehre 4.-6. Klasse**

10.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

17.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

24.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

31.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst am Reformationstag mit  
Abendmahl**  
*Pastorin Antje Exner*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Hohen Viecheln**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

02.10. 9.30 Uhr in Hornstorf  
**Konfirmandentag**

03.10. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest**

10.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**



17.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**

24.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Taizégottesdienst**

31.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Reformationstagsgottesdienst mit Abendmahl**  
*Propst Dirk Heske*

## Ein Wort auf den Weg

### Himmel und Hölle

Eine fromme Frau bittet Gott, den Himmel und die Hölle sehen zu dürfen. Gott erlaubt es ihr und führt sie in einen großen Raum. In seiner Mitte steht auf dem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Rundherum sitzen Leute mit langen Löffeln, alle stochern in dem Topf, aber sie sehen blass aus, mager und elend. So sehr sie sich auch bemühen, die Stiele der Löffel sind zu lang. Sie können das herrliche Essen nicht in den Mund bringen. „Was für ein seltsamer Ort“, sagt die Frau. „Das“, antwortet Gott, „ist die Hölle.“ Sie gehen in einen zweiten Raum, der genauso aussieht wie der erste. Auch hier brennt ein Feuer, und darüber kocht ein köstliches Essen. Leute sitzen rundherum, auch sie haben Löffel mit langen Stielen, aber sie sind alle gut genährt, lachen und scherzen. Einer gibt dem anderen mit seinem langen Löffel zu essen. „und dies“, sagt Gott, „ist der Himmel.“ (aus: Typisch – kleine Geschichten für andere Zeiten) – Liebe Leser, in wenigen Tagen feiern wir Erntedank. Ein uraltes Fest bei dem sich die Menschen bewusst machen, wie reichlich sie mit dem Lebensnotwendigen beschenkt sind. Und machen wir uns nichts vor, auch wenn die Getreideernte für unsere Bauern in diesem Jahr ziemlich dramatisch war, die internationale Getreideproduktion gleicht das locker aus. Wir werden von den Landwirten abgesehen davon kaum etwas davon merken, werden ganz sicher mehr als genug zum Leben haben. So ist das nicht überall.

In anderen Teilen der Welt herrscht auch in diesen Wochen Hunger, Not und Elend. Ob diese Welt für diese Menschen die Hölle bleibt oder zum Himmel wird, dass liegt an allen, die auf der Schokoladenseite des Lebens stehen, das liegt auch an uns, ob wir uns wie mit langen Löffeln gegenseitig das Essen reichen, gegenseitig das zum Leben Notwendige zukommen lassen. Möge Gott uns mit Dankbarkeit erfüllen und unsere Herzen für die Menschen neben uns weit machen.

Ihnen einen schönen Herbst,  
*Ihr Pastor Marcus Wenzel  
(Hornstorf/Goldebee & Lübow & Zurow)*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Gressow-Friedrichshagen**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

03.10. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Familiengottesdienst am Erntedankfest mit  
dem KinderJugendChor**  
(Wir fahren Sie gern hin: bitte sagen Sie Bescheid unter 03841 616227) Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, noch zu bleiben zu einer Tasse Kaffee oder „Kirchensuppe“.

05.10. 19.30 Uhr in Friedrichshagen  
**Bibelgespräch bei Fam. Holger Hanf,  
(ggü. der Kirche)**

10.10. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

13.10. 16.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Drachenfest am Freizeitheim, nach vollbrach-  
tem Flug gibt es dort dann eine Tasse Kakao!**  
Intakte Drachen bitte mitbringen

17.10. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

21.10. 15.00 Uhr in Gressow  
**Seniorenachmittag im Pfarrhaus**

24.10. 9.15 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

30.10. 19.00 Uhr in Gressow  
**Kino-Abend zum Reformationstag im Pfarr-  
haus**

Herzliche Einladung zum Film, knabbern, Gespräch: Martin-Luther-Film mit Joseph Finnes

31.10. 9.15 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

**Angebote für KINDER & Jugendliche:**

**KinderKirche** in Gressow in allen Schulwochen, mittwochs, 16.00 Uhr für alle Altersgruppen im Pfarrhaus Gressow

**mini-club** Gott kennenlernen von Anfang an! Ein Programm für Leute von 0 bis 4 mit Mama oder Papa, mittwochs, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow

**KinderJugendKirchenChor** in allen Schulwochen, donnerstags, 16.30 Uhr, Pfarrhaus Gressow  
Kinder ab 1. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen!

**Teenie-Treff** freitags, 18.00 Uhr, junge Leute ab 14 Jahren sind dazu immer willkommen! Wir haben uns gemeinsam auf einen „Fahrplan“ geeinigt: Wir treffen uns 14-tägig zu Spaß und Spielen, Thema und Essen. Nächste Termine: 01.10., 15.10., 29.10., Ort der Treffen bitte erfragen bei Jens: 03841 616227

*Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dambeck-Beidendorf**

**Gottesdienste**

03.10. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

10.10. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

17.10. 14.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

31.10. 14.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst mit Abendmahl**





Tourismusgesellschaft  
Bad Kleinen UG (haftungsbeschränkt)

Viechelner Chaussee 6, 23996 Bad Kleinen, Tel.: 038423 694668, E-Mail: info@tgbadkleinen.de  
Sprechzeiten: Dienstag 14 – 17 Uhr, Donnerstag 14 – 18 Uhr, Freitag 10 – 12 Uhr

## Sehr geehrte Einwohner/innen und Bürger/innen Bad Kleinen und der Umgebung,

endlich steht die Tourismusgesellschaft Bad Kleinen UG (haftungsbeschränkt), ein Unternehmen Ihrer Gemeinde. Mit ihr sind hohe Erwartungen verknüpft.

Soll doch die TGB UG (haftungsbeschränkt) wichtige Voraussetzungen schaffen helfen, damit sich Bad Kleinen bis 2015 zu einem „staatlich anerkannten Erholungsort“ entwickelt. Wesentlich mehr Touristen, ausreichende Vielfalt an Angeboten und Unterkünften, ein Haus des Gastes sind nur einige Forderungen, um in die Top-Liste von Reiseveranstaltern aufgenommen zu werden. Die TGB UG (haftungsbeschränkt) entwickelt touristische Projekte bzw. Vorhaben, wie z. B. zur aktiven Unterstützung des Wassertourismus, den Aufbau eines Fährbetriebes, eines Angler- und Fischereimuseums oder internationale Veranstaltungen zu Gottlob Frege als mathematischem Logiker.

Anspruchsvolle Ziele, herausfordernde Aufgaben!

Vieles kann nicht allein durch Bad Kleinen, sondern nur in engem Zusammenwirken mit der Tourist-Information, mit dem Fremdenverkehrsverein, mit anderen Vereinen und Verbänden, vor allem mit den Gemeinden am Schweriner Außensee und darüber hinaus, realisiert werden.

Es kommt darauf an, dass die TGB durch ihre Arbeit überzeugt und Ihre Unterstützung erhält. Kooperationspartner sind herzlich eingeladen zur aktiven Mitarbeit für ein Bad Kleinen, das touristisch bekannt, attraktiv und nachgefragt ist.

## Unser Ziel: Bis 2015 wird Bad Kleinen ein staatlich anerkannter Erholungsort!

Die TGB **bittet** deshalb **Sie, liebe Einwohner/innen und Bürger/innen**, um Ihr aktives Mitwirken und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit damit wir gemeinsam dieses Ziel erreichen. **Sind sie dabei?**

Dann sind wir gespannt und freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge. Wenn Sie damit nicht warten wollen, können Sie gleich diese Zeilen nutzen, um sie uns mitzuteilen.

Ihre Idee:

---



---



---



---



---



---



---



---

Sie können gern zu unseren Sprechzeiten bei uns vorbeikommen oder werfen Sie dieses Blatt einfach in unseren Briefkasten. Wir danken Ihnen für Ihr Kommen und für Ihre Meinung!

Herzlichst Ihre TGB!



Tourismusgesellschaft  
Bad Kleinen UG (haftungsbeschränkt)

Viechelner Chaussee 6, 23996 Bad Kleinen, Tel.: 038423 694668, E-Mail: info@tgbadkleinen.de  
Sprechzeiten: Dienstag 14 – 17 Uhr, Donnerstag 14 – 18 Uhr, Freitag 10 – 12 Uhr

## Sportfest für Kinder und Eltern



Sackhüpfen mit Oma Dagmar Förster und Max und Mara Schaar

Fast 100 Kinder, Eltern, Gäste und Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ trafen sich auf dem Sportplatz der Grundschule Lübow zu einem gemeinsamen Sportfest, das der Elternrat und die Mitarbeiterinnen der Kita organisierten. An den bunten Stationen – viele Utensilien stellte die AWO Wismar bereit – hatten Kinder und Eltern gemeinsam Spaß. „Wir möchten gern die Kinder mit ihren Eltern gemeinsam bewegen. Wir stellen den Eltern auch Angebote vor, wo sie mit ihren Kindern Sport treiben können, in Lübow oder der Umgebung.“ erklärte die Elternratssprecherin Ilka Köhn.

So traten z. B. die Kinder gegen die Eltern beim Bobbycar-Rennen oder beim Dosenzielwerfen mit Stiefeln und Toilettenbürsten an. Viel Spaß brachte auch das Tauziehen der Kinder gegen ihre Erzieherinnen oder Jungen gegen Mädchen. Frank Herrmann brachte zusätzlich die Menge mit seinen Animationen zum Schwitzen, lieferte viele Späße und legte tolle Musik auf. Bedanken möchte sich der Elternrat noch einmal bei allen kleinen und großen Sportlern, bei der AWO Wismar, Lars Maronn vom Sound & Light Wismar sowie bei Heike Horstmeier vom Frischemarkt Lübow für die hilfreiche Unterstützung im Vorfeld der Veranstaltung.

Erich Rudat

## Gelungene Open-Air-Aufführung auf dem Fischereihof Prignitz

Die Theatercompagnie der Fischer M-V in Zusammenarbeit mit dem Ballett der Musikschule Wismar, der Volkstanzgruppe Hohen Viecheln und den Darstellern aus der näheren Umgebung führten ihr Stück „Der Kuss der Elisabeth“ an sechs Veranstaltungstagen erfolgreich auf. Autor und Regisseur Nils Hamann hatte mit großer Unterstützung der Familie Prignitz das Theaterstück Open Air auf deren Fischereihof den Zuschauern präsentieren können. Es freute ihn besonders, dass trotz Regen bei der Premiere aber auch zu den folgenden Aufführungen so viele Zuschauer erschienen sind. Mit einem Hahnenschrei begann das Schauspiel und die Besucher wurden durch vorbeiziehende Gänse und Hirten gleich in ein familiäres Dorfmilieu versetzt. Im Kriegsjahr 1715 fand der verfolgte Herzog von Mecklenburg-Strelitz, Karl Leopold (Heiko Medwed) Zuflucht auf dem Fischereihof. Beim Eintreffen der Schweden versteckte Fischer Prignitz (Torsten Zebulenski) seinen Herren und rettete ihm somit das Leben. Wenige Wochen später kam der Herzog mit seiner Verlobten Katharina Iwanowna (Marie Gutsch) wieder auf den Fischereihof und sprach dem Fischer als Dank die erblichen Fischereirechte im Schweriner See zu, solange Mecklenburg besteht und die Familie nur den Namen Prignitz trägt. Nach einem ausgelassenen Fest mit wunderschön vorgetragenen mecklenburgischen und russischen Tänzen trat der Herzog mit seiner Verlobten Katarina Iwanowna und seinem Gefolge die Rückfahrt nach Schwerin an. Das Publikum spendete mit dem Ende des ersten Akts reichlich Applaus, waren doch die Schausteller in farbenfrohen Kostümen dieser Zeit, durch Leihgaben des Schweriner Theaters und Sonderanfertigungen von u. a. Editha Kayatz aus Hohen Viecheln und Monika Sandler aus Langenbrütz schön anzusehen. In der Pause bot Familie Prignitz verschiedene Fischbrötchen an und außerdem nahmen viele Gäste neben anderen Getränken die Eröffnung der Glühweinsaison dankend an. Eingeläutet mit dem Vorbeimarsch der Gänse (von Marlies Fromm) startete der zweite Akt. Es war 1835 und bei der Familie Prignitz stellte sich erneut Nachwuchs ein. Leider blieb der Wunsch nach einem Stammhalter aus, die fünfte Toch-



ter ward geboren. Fischer Jochen Prignitz bat in einem Brief an den Herzog Paul Friedrich darum, dass seine älteste Tochter Elisabeth den Hof übernehmen muss, um den Fischereihof zu erhalten. Da das abgelehnt wurde, reiste er mit seiner Frau Maria Prignitz (Ursula Guericke) nach Schwerin, um sein Anliegen persönlich vorzutragen. Zu diesem Zwecke fuhr eine zweispännige Kutsche vom Reitverein Raben Steinfeld vor und brachte die Eheleute zum Großherzog. Zurückkehrend mit einer guten Nachricht konnte auch Elisabeth (Caroline Woderich) mit einer Überraschung aufwarten. Sie hatte sich verliebt und traf des Nachts ihren Geliebten in Wismar an der Wasserkunst, wo er den Kuss der Elisabeth empfing. Sie stellte ihren Eltern ihren zukünftigen Mann, Vincent Prignitz (Ronny Mauch) ein Zimmergeselle aus Tessin vor. Die nun anberaumte Hochzeit wurde durch den Pastor (Pastor von Hohen Viecheln Dirk Heske) vollzogen und endete in einem rauschenden Fest. Es gab tönenden Applaus von den Zuschauern. Die Darsteller nahmen diesen Zuspruch gerne an und waren nach der letzten Vorstellung sichtlich bewegt.

Nils Hamann, die Choreographin Regina Ebeling und die Familie Prignitz waren vor jeder Aufführung immer sehr angespannt und zeigten sich am Ende sehr zufrieden. Ihnen gilt ein besonderer Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz und dass Sie getragen von Ihrem Optimismus immer die Nerven behielten.

Gemeinsam mit den Gästen wurde nach den Vorstellungen noch etwas gefeiert, wobei viele mit dem extra von der Hanse Sektkellerei Wismar GmbH abgefüllten Sekt „Katharina Iwanowna“ und einem Schlehenlikör „Kuss der Elisabeth“ anstießen. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Verantwortlichen u. a. für Licht und Ton, Matthias Köster und Markus Keller, die nicht immer die besten Wetterbedingungen vorfanden und an alle Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, die mit viel Idealismus zum Erfolg aller Vorführungen beigetragen haben.

Es war eine romantische und unterhaltsame Vorführung und natürlich enthält die Geschichte noch viele wunderbare Szenen, bis es zum Happy-End kommt. Doch alles können wir nicht verraten, um die Spannung Denjenigen nicht zu nehmen, die sich das Stück gern auf der jetzt erhältlichen DVD, erstellt von der AG Schul-TV unter der Leitung von Aloys Beenke, ansehen möchten. Die vielen Akteure, zum großen Teil Bewohner von Hohen Viecheln und deren Volkstanzgruppe, die Theatercompagnie der Fischer und das Ballett der Musikschule Wismar bedanken sich für die so zahlreich erschienenen Gäste. Vielen Dank!

Ihre Berit Gutsch

### ANNONCE



## 'Kleiner Salon'

Inhaberin: **Andrea Ludwig**

**Hurra! Wir feiern!**

**Jubiläum!**

**15 Jahre Salon Bad Kleinen · 5 Jahre Salon Karow**

**Bad Kleinen, Hauptstraße 54**  
**Tel.: 038423 50949**  
**Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–12.30 Uhr**

**Karow, Schweriner Straße**  
**Telefon: 03841 360736**  
**Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–13.00 Uhr**

**Jubiläumsrabatt 20 %**

**vom 27.09. bis 09.10.2010 \*für eine Dienstleistung ab 20,00 €**



## Touristeninformation Bad Kleinen unterstützt vom Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.

### Hinweis

Aufgrund einiger Nachfragen möchten wir darauf hinweisen, dass das Buch

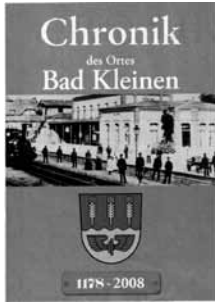
„Chronik des Ortes Bad Kleinen“

bei uns in der Touristeninformation Bad Kleinen käuflich zu erwerben ist.

Gerne nehmen wir auch telefonische Bestellungen, unter der Telefonnummer **038423 58171**, entgegen.

Über einen Besuch in unserem Touristeninformationsbüro in der Gallentiner Chaussee 5, im „Haus der Begegnung“, würden wir uns auch sehr freuen.

Wir sind **Mo. bis Fr. von 09.00 bis 16.30 Uhr** für Sie da!



### An alle Theaterfreunde!



Die Eintrittskarten für die Theateraufführung der **Niederdeutschen Bühne** am **24. Oktober 2010** um **16.00 Uhr** in der **Sporthalle Bad Kleinen**

können Sie ebenfalls bei uns für einen Preis von **8 Euro** erwerben.

**Kommen Sie zur Vorstellung und lassen Sie uns zusammen einen schönen Nachmittag erleben! Wir freuen uns auf Sie!**

Vielen Dank im Voraus von den Mitarbeitern der Touristeninfo Bad Kleinen

## Weitere Veranstaltungen im Amtsbereich und der Umgebung

**Sonntag, 3. Oktober**

**20. Landesertedankfest** in der Windmühlentadt Woldegk

**Sonntag, 3. Oktober, 13.30 und 15.00 Uhr**

**Führungen** im Schloss Wiligrad sowie **Apfelfest** in der Schlossgärtnerei



**Sonntag, 10. Oktober, 14.30 Uhr**

**Tanzkaffee** mit Live-Musik in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg



**Sonntag, 17. Oktober, 14.00 Uhr**

**Kaffeetanz** in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny



Eintritt: **10 €** inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk

**Dienstag, 19. bis Donnerstag, 21. Oktober, 10.00 – 14.00 Uhr**

**Kreativtage** im Schloss Wiligrad

## Sommerfest beim HSV Bad Kleinen e.V.

Am 17. Juli fand unser traditionelles Sommerfest statt.

Das Motto „Spaß am Sport mit dem Hund“ wurde an diesem Tag mal wieder wörtlich genommen. Lustige Staffelspiele standen auf dem Plan. Zwei Mannschaften wurden mittels Auslosen gebildet. Der Staffelstab waren dieses Mal Hut und Kelle. Zwischen Kartonstapel tragen, Sitz, Platz, Fuß, Tunnel, Schubkarre fahren und Slalomlauf stand immer wieder die Aufgabe mit der Kelle Wasser zu schöpfen und Flaschen damit zu füllen. Bei den sommerlichen Temperaturen von 28 °C im Schatten, keine unangenehme Sache. Alle hatten sichtlich ihren Spaß dabei. Am Ende entschied der Wasserstand in den Flaschen vor der Geschwindigkeit, den knappen Sieg der beiden Mannschaften übereinander.

Zwischenzeitlich erfrischten sich die Sportfreunde und unsere Gäste an Melonenbowle und Bier vom Fass oder stärkten sich an Kaffee und Kuchen. Nach einer kurzen Auswertung folgte die Siegerehrung mit der Überreichung unseres Sommerpokals an die Siegermannschaft, mit Urkunden, Geschenken und einem kurzen Fotoshooting.



Lustige Staffelspiele mit Hund

Bei Frisbeespielen und Waldspaziergängen wurde sich die restliche Zeit bis zum Abendessen noch vertrieben. Unser Grillmeister Dirk servierte uns wieder reichlich Fleisch und Bratwurst, welche gemeinsam mit selbstgemachten Salaten für gefüllte Mägen sorgten.

Vielen Dank an die fleißigen Frauen, welche für die gute Verpflegung gesorgt haben, an die Sponsoren der Geschenke, an die Organisatoren und an alle anderen fleißigen Hände, die beim Gelingen unseres Sommerfestes mitgeholfen haben.

*Gabriele Bachmann-Morawiak*

## Gartenparty beim Gartenverein „Sonnenschein e.V.“



Renate und Herbert Lehmann (r.) freuen sich über ihre Ehrung

Hoch her ging es in der Gartenkolonie Ventchow des Vereins „Sonnenschein“, denn seit Langem wird das Geschäftsjahr des Vereins mit einem zünftigen Gartenfest abgeschlossen. Für den Außenstehenden, der dieses Fest besucht, fällt die hohe Beteiligung auf. Nachdem die Vorsitzende Petra Kuhn, die Vereinsmitglieder und Gäste begrüßt hatte, nahm sie eine Auszeichnung für zwei Ehepaare vor, die täglich ihren Garten pflegten. Renate und Herbert Lehmann sowie Helga und Artur Böttcher erhielten aus den Händen der Vorsitzenden einen riesengroßen Präsentkorb für ihre Leistungen. Weiterhin wurden die langjährigen Mitglieder

Karl-Heinz Stender und Jakob Bohländer aus Altersgründen verabschiedet. Ohne Zwischenpause lief ein Programm für jedermann bis in die Nachtstunden ab. Das Tanzballett eröffnete den Reigen. Die Neuklosteraner Line-Dance Gruppe brachte die Gartenfreunde so richtig in Stimmung. „Viele Jugendliche hatten wir zu Gast, die ebenfalls für gute Stimmung sorgten. So wie das Wetter war, so war auch insgesamt die Stimmung. Die Tombola sorgte für Spannung bei der Auslosung. Rundum, es war ein erfolgreiches Fest, so wie das Wirtschaftsjahr 2009/2010“, erfuhr man im Nachgang von Petra Kuhn.

*Text und Foto: W. Schrein*

## Volleyballpokale in Ventschow



Der Naturpark Sternberger Seenland veranstaltete Ende Juli ein großes Volleyballturnier mit acht Mannschaften aus der Region. Als Preis winkte der **Biber-Pokal**, den sich die „Jahrhunderttalente“ vom SV Dabel sicherten.



Platz 2 holte sich trotz Netzriss die „Trödeltruppe“ aus Bad Kleinen und die „Old Schederhands“ vom Sternberger SV errangen Platz 3. Viel Spaß hatten alle Teilnehmer bei zwar sehr windigem aber trockenem u. warmen Wetter. Und weil es so schön war...

... geht es am **30. Oktober** mit dem **2. Boulder-Pokal** weiter.

Um 10.00 Uhr startet in der Sporthalle Ventschow zum zweiten Mal dieses Volleyballturnier. Teilnehmen können alle gemischten Mannschaften (mindestens zwei Frauen), die sich bis zum 22. Oktober unter der Telefonnummer 038484 60074 oder per Mail an maiktascarek@google-mail.com anmelden.

Davon sollte reichlich Gebrauch gemacht werden, denn es soll mit möglichst vielen Mannschaften um den Pokal gekämpft werden. Dem Sieger winkt selbstverständlich der Pokal sowie ein Preisgeld in Höhe von 70 €, dem Zweitplatzierten 50 € und dem Dritten immerhin noch 40 €.

Ein Stargeld in Höhe von 30 € soll die Unkosten des Volleyballvereins decken.

## Die Neuen sind da! 96 Fünftklässler nahmen Schule in Besitz

Wie kommst du zum Schulclub? Wo findest du wichtige Informationen? Welche Fachräume befinden sich in Haus V? Diese und weitere neun Fragen lösten die Neankömmlinge an der **Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“** in Dorf Mecklenburg am ersten Schultag mit Bravour. Sie fanden sich schnell in den fünf Schulgebäuden zurecht und konnten auch auf die auskunftsfreudige Hilfe von Schülern und Lehrern bauen. Die Pennäler holten nicht nur Auskünfte über ihre neue Schule ein, sondern gestalteten ihrerseits auch persönliche Steckbriefe, die in den Klassenräumen der vier neu gebildeten Klassen zur allseitigen Information aufgehängt wurden. „Schön, dass es diese Tage gibt, an denen man sich einfuchsen kann und weiß, wo alles ist“, resümierte Char-

lott Fehrmann die beiden Kennenlerntage. Diese fanden ihren Abschluss in einer gemeinsamen Sportveranstaltung der 96 Fünftklässler in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg.

„Mir gefällt das Emblem der Schule“, freute sich Benedict Gross, „Es hat eine schöne Form und schöne Farben“. Aber auch die Tatsache, dass er nun eine Bläserklasse besucht und demnächst ein Instrument zugeteilt bekommt, macht den Jungen neugierig. Der einzige Wermutstropfen scheint für die Jungen und Mädchen in diesen Tagen das nagelneue Klettergerüst auf dem Schulhof zu sein. „Das ist ständig besetzt“, bedauert Tim Illner und reckt schnell den Finger, denn auch er möchte in die engere Wahl derer kommen, die für das Klassenbuch verantwortlich sein werden.

Michaela Villinger

## Jugendfeuerwehr Groß Krankow – 1. Grünland Cup in Tressow



Wir, die Sieger im Amtsausscheid in Bad Kleinen

Am 4. September 2010 fand in Tressow der 1. Grünland Cup der Jugendfeuerwehren statt. Ausrichter des Grünland Cups war die FFW Groß Krankow, unter Leitung von unserem Jugendwart Rico Winterfeld, mit Unterstützung der FFW Bobitz. Um 10.00 Uhr verkündete Amtswehrführer Karsten Becher „Löschangriff Nass“ kann beginnen. Die teilnehmenden Jugendfeuerwehren kamen aus Groß Krankow, Bobitz, HohenViecheln, Dorf Mecklenburg/Groß Stieten, Carlow und Warsow. Für jede Mannschaft gab es zwei Läufe in denen wir zeigen konnten, wie schnell wir die Schläuche kuppeln können und das Wasser spritzt. Am Ende hieß der Sieger FFW Dorf Mecklenburg/Groß Stieten vor Hohen Viecheln und vor uns. Aber auch wir konnten in diesem Jahr schon zwei große Erfolge feiern. Am 5. Juni 2010 gewannen wir den Amtsausscheid in Bad Kleinen und durften somit nach Kirch Mummendorf fahren, um dort am Kreisabschluss teilzunehmen. Da gelang es uns von 18 Jugendmannschaften, da-

runter zwei Mädchenmannschaften, den 2. Platz zu erreichen. Der Erfolg kam nicht von alleine. Unser Jugendwart Rico Winterfeld hat mit uns geübt, geübt und immer wieder geübt. Dafür möchten wir ihm Danke sagen, dass er aus uns eine richtige Mannschaft gemacht hat. Er nimmt sich die Zeit uns intensiv vorzubereiten aber auch mal Ausflüge mit uns zu machen, z. B. Fahrt in den Hansapark oder auch ein Besuch im Mumpitz. Höhepunkt war dann unser Grünland Cup in Tressow. Es waren viele Helfer und Sponsoren nötig, um so einen tollen Tag und so einen tollen Cup zu veranstalten. Deshalb möchten wir allen, die dazu beigetragen haben, dieses tolle Ergebnis zu erringen danke sagen. Wir freuen uns schon auf den 2. Grünland Cup im nächsten Jahr, wenn es in Tressow wieder heißt „Löschangriff Nass“ kann beginnen. Ein großer Wettkampf findet in diesem Jahr für uns noch statt. Der Inselpokal auf Poel. Bitte haltet eure Daumen für uns gedrückt, dass wir mit einem guten Ergebnis abschließen. **DANKE an alle sagen die Kinder der FFW Groß Krankow**

**EINTRITT FREI!!!**

# PARTY

## 20 Jahre

### Deutsche Einheit

**02.10.**  
**21.30 Uhr**  
Einlass ab 21.00 Uhr

**Sporthalle Bad Kleinen**  
Telefon 0162-493 5072

apd-event  
Gemeinde Bad Kleinen  
Schule Bad Kleinen  
Heimat- und  
Kulturverein  
Bad Kleinen e. V.  
ABACUS  
LEHRVERLEHRSVERLAG



## Fußballer gesucht

### Neue Mannschaft gebildet



#### Erste Versuche

„Das ist ein Angebot für die G-Junioren, wir wollen eine neue Fußballmannschaft für die bis 6-Jährigen gründen. Natürlich dürfen die Kinder auch ein bisschen älter sein. Die Freude am Sport steht doch im Vordergrund.“ begrüßt Stephan Schumann, der Vereinsvorsitzende aus Lübow.

Die anwesenden Mütter und Väter der kleinen Fußballer lassen sich die Vorstellungen erklären, wo und wann trainiert wird und was bei schlechtem Wetter passiert und „und wir sind froh, dass wir mit Heiko Rohde und Wilfried Eschen zwei erfahrene Trainer mit Fußballlizenzen für unsern Verein gewinnen konnten.“

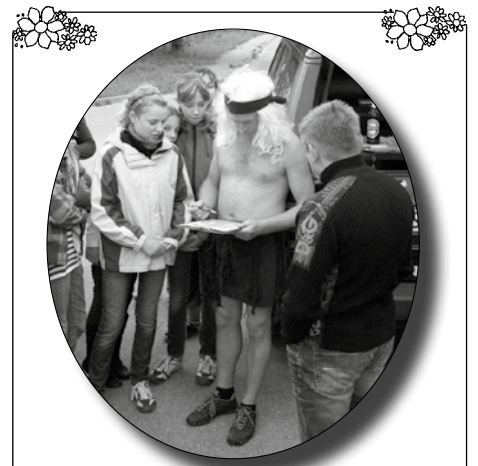
Durch die gute Zusammenarbeit mit der Kita „Spatzennest“ und der Grundschule Lübow bot sich mit den beiden Trainern die Bildung einer Fußballmannschaft an. In diesem Alter spielen Jungen und Mädchen gemeinsam, so

dass wirklich alle sportinteressierten Kinder vorbei schauen können. Heiko Rohde erinnert die Kleinen noch: „Wir trainieren immer mittwochs und freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr und wir treffen uns hier auf dem Sportplatz. Bringt noch einen Kumpel mit!“

Viele Kinder haben sich schon auf diesen Termin gefreut. Der 5-jährige Henry Langmann konnte den Trainingsstart gar nicht erwarten und war sich ganz sicher, dass es schon 16.00 Uhr ist, aber seine Mutter konnte ihn überzeugen „Es ist 15.00 Uhr, wir haben noch eine Stunde Zeit.“

Das erste Turnier bestritten die jungen Fußballer am 12. September in Lübow, da kamen noch drei andere Mannschaften aus der Altersgruppe dazu und es wurde ein erster kleiner Wettkampf. Junge Fußballer sind herzlich eingeladen!

FPR



## Dankeschön

*Jens Gerd Opitz*

*gehört nach Lübow wie  
das Brandenburger Tor nach Berlin.*

*Am 29. August 2010 beging  
er seinen*

*40. Geburtstag.*

*Für die tolle Feier und dafür,  
dass er alle unsere Späße so  
tapfer ertragen hat,  
bedanken wir uns bei ihm und  
seiner Familie ganz herzlich.*



*Deine  
Gäste*

## FIRMEN AUS UNSERER REGION

## Neueröffnung PM Transport & Dienstleistungen

Sie haben einen Kühlschrank gekauft und wissen nicht wie er zu Ihnen nach Hause kommt? Ihr Sohn oder Ihre Tochter möchten ausziehen aber wie die Möbel transportieren? Sie haben einen Haushalt aufzulösen und wissen nicht wohin mit den Sachen?

Ab sofort nimmt die Firma PM Transport und Dienstleistungen Ihnen diese Arbeit gern ab. Transporte bis 1,5 Tonnen im Nah- und Fernverkehr sind kein Problem für Frank Müller, dem Inhaber der Firma. Als erfahrener Fernfahrer bringt er ihre Waren schnell und sicher an ihr Ziel.

Ebenfalls im Angebot der Service rund um Haus, Hof und Garten. Also legen Sie ruhig mal die Füße hoch und lassen Sie andere ihren Rasen mähen.



**PM TRANSPORT  
&  
DIENSTLEISTUNGEN**

Inh. Frank Müller  
23996 Gallentin  
Am Damm 1a

Mobil: 0152 57923709  
Telefax: 038423 50775

E-Mail: muellerbk@aol.com

# Schülerarbeiten für Denkmal

Drei Schüler von der „Tisa von der Schulenburg“ Schule aus Dorf Mecklenburg weihen Gedenkstätte in Dorsten ein



Auch dieses Jahr führen Sebastian Lietz, Fabian Senger und Stefanie Prante von der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium nach Dorsten. Doch nicht wie im Vorjahr, um am Denkmal für Schwester Paula, als die Tisa von der Schulenburg in Dorsten bekannt ist, zu arbeiten, sondern um das „Erinnerungsgärtlein für Tisa“ direkt vor dem Kloster St. Ursula einzuweihen. Gemeinsam mit Schülern aus Wulfen und Dorsten sowie mit Ursel Kipp, einer engagierten Kunstlehrerin, erarbeiteten sie eine kleine Präsentation, welche die Zuschauer umhauen sollte. Die fünf Stelen zu den Themen TISA, WIR, TISAS DUNKLE BRÜDER, DAMALS & HEUTE

sowie TISA KANN NICHT SCHWEIGEN waren mit riesigen Papiertüten verhüllt. Die Schüler hatten die Aufgabe, sie zu entkleiden... Doch bis dahin war es ein langer Weg gewesen. Im Sommer 2009 begannen die Arbeiten der Schüler im Atelier von Schwester Paula unter der Aufsicht von Judit Hölzle, einer angehenden Kunstlehrerin, und Ursel Kipp. Es war ihr Entwurf, der durch Schülerarbeiten verwirklicht werden sollte. „Jugendliche haben aus Tisas grafischen Werken einzelne Bilder ausgewählt, sich zeichnend und schreibend mit ihnen auseinander gesetzt und mit eigenen Texten und Bildern kommentiert.

Im Vordergrund stand dabei, Tisas Gedanken und Taten zu verstehen und in die eigene Lebenswirklichkeit zu übertragen.“ So ist es auf dem Flyer zu lesen, der aus Anlass der Einweihung gedruckt wurde.

Als die Auswahl der Schülerarbeiten getroffen war, wurden sie durch ein spezielles Laserverfahren auf die Aluminiumköpfe der Stelen gebracht. Diese stehen jetzt kreisförmig angeordnet und bestehen aus dem Aluminiumkopf und einem Fuß aus sandfarbenem Beton.

## 10. September 2010 – die Eröffnung.

Sebastian Lietz enthüllt die erste Stele, auf der ausschließlich Werke von Tisa von der Schulenburg zu sehen sind. Onome Okpwe enthüllt die zweite Stele, um auf Sebastian zu antworten. Es befinden sich Schülerarbeiten bezogen auf Tisas Bilder darauf. Alle nehmen Wartepositionen ein, um auf die Scherenschnitte zu deuten, welche so entstanden sind. Kamelia Brahim eröffnet die DAMALS & HEUTE-Stele.

Fabian Senger liest ein Elfchen zum Thema Bergbau und Mahnwache vor und deutet damit zur Stele mit dem Thema TISAS DUNKLE BRÜDER. Um die Präsentation abzurunden, stellen die Schüler sich im Halbkreis zusammen und lesen Zeilen aus dem von ihnen verfassten Brief an Tisa von der Schulenburg vor. Katharina Bach hatte zuvor die letzte Stele enthüllt. Nun haben alle Anwesenden den Blick auf Tisas Erinnerungsgärtlein frei...

Der Applaus ist groß, das Denkmal für Tisa von der Schulenburg ein großer Erfolg!

*Stefanie Prante, D. Perten*

## Hort Lübow Erntekönig/in gesucht!

Ihr Kinder kommt!  
Lasst uns nicht länger warten!  
Bringt uns Eure supergroßen Früchte  
aus Eurem Garten!



Wer wird wohl 2010 unser/e  
Erntekönig/in ?



## Bürgermeister Peter Sawiaczinski informierte über Probleme und Vorhaben der Gemeinde Dorf Mecklenburg

In der letzten Einwohnerversammlung am 7. September informierte der Bürgermeister über Probleme und Vorhaben im Zusammenhang mit dem Haushalt 2011.

Trotz angespannter Finanzen möchte und muss die Gemeinde einige Bauvorhaben realisieren.

Größtes Bauvorhaben wird der Komplettausbau der Bahnhofstraße mit Wasser, Abwasser, Hausanschlüssen, Gehweg, Straßenbeleuchtung und Fahrbahnaufbau sein.

Die Straße Am Wehberg bei der Nordkurve mit dem Löschteich wäre als nächstes zu nennen. In Steffin muss ein Straßenbau erfolgen, da es große Probleme mit der Wasserführung gibt. Straßenreparaturen am Feldweg und andere kleinere Maßnahmen sind erforderlich. Bernd Zimmermann aus Karow schilderte dann das Dorfbild wie es der Besucher oder Spaziergänger von Dorf Mecklenburg nach Karow wahr nimmt. Defekte Treppe zur Mühle, meterhohes Unkraut am Straßenrand und auf einigen Grundstücken, zuge-

wachsene Gehwege und abgesackte Gehwege als Gefahrquellen sind an der Tagesordnung. Das „Kulturhaus“ und der ehemalige Textilkonsum gehören auch in dieses Bild. Er stellte auch die Frage, ob die Abgeordneten aus Karow diese Missstände nicht sehen.

Lediglich Thomas Mehlich als Abgeordneter mahnte diese Zustände auch an Bushaltestellen und die wilde Werbung seither an. Nun sollen aber endlich Änderungen folgen.

Peter Sawiaczinski gab auf alle Fragen eine Antwort und hob auch hervor, dass private Grundstückseigentümer und Anlieger Pflichten haben, diese aber aufgrund der fehlenden Satzung schlecht zu belangen sind.

Wenn dem so ist, dann muss eben eine Satzung durch die Gemeindevertreter beschlossen werden sonst bleibt alles leeres Gerede.

Unsere Abgeordneten leben doch hier und Eure Gemeindevertretung ist kein Bundestag.

*Gerhard Schmidt, Einwohner Dorf Mecklenburgs*



## Gutshaus wird „Ort der Stille“



Das Gut Saunstorf in der Nähe von Wismar ist umgebaut worden zu einem klösterlichen Hotel für Gäste, die Stille und Einkehr suchen. Am Donnerstag, dem 26. August um 11.30 Uhr wurde der „Ort der Stille“ feierlich wiedereröffnet.

Das einst zur Ruine verfallene Gutshaus im mecklenburgischen Ort Saunstorf, strahlt nach aufwändiger Renovierung heute wieder im alten Glanz. „Ich bin sprachlos und schwer begeistert. Es ist alles sehr liebevoll renoviert worden.“ sagte Bürgermeister Hartmuth Haase bei der Eröffnung.

Das denkmalgeschützte Gebäude wurde aufwendig und originalgetreu restauriert und innen den neuen Anforderungen angepasst. So ist aus dem alten Herrenhaus heute ein „klösterliches Hotel“ geworden. Hier sollen Körper, Geist und Seele zur Ruhe kommen können. „Wer hier zu Gast ist, findet Raum für sich aber auch Begleitung, wenn er es wünscht.“ erklärt der Geschäftsführer Jürgen Stöhr beim Rundgang durch das Haus. „Hier können die Besucher Massagen und Akupunktur genießen, ebenso wie zum Beispiel angeleitete Fastentage oder Meditation.“

Die Stiftung Gut Saunstorf, die Trägerin des Projektes, hat sich zum Ziel gesetzt, den existenziellen Wert der Stille für den Menschen in der westlichen Zivilisation wieder erfahrbar zu machen. „Dabei gilt hier der Weg innerer Stille als ein Weg der Integration aller, auch scheinbar gegensätzlicher Kräfte des Lebensausdrucks“, heißt es in

der Stiftungs-Satzung. Darüber hinaus strebt die Stiftung die „Wiederherstellung und/oder Erhaltung des denkmalgeschützten Gut Saunstorf“ an. Mit der Eröffnung am 26. August ist dieser Zweck eingelöst.

Das Angebot des Gutes ist vielfältig:

- Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen im Gutshaus sollen das kulturelle Leben in der Region und überregional bereichern.
- Als Ort der Stille und überkonfessionelles Kloster bietet Gut Saunstorf Gelegenheit zu Einkehr, zu Innenkehr und Stille-Erfahrungen für Einzelgäste.
- Als Ort des Lernens lädt es ein zu Gastvorträgen und Symposien.
- Als Ort der Feier und Begegnung lädt das Gut Saunstorf ein zu Veranstaltungen an den traditionellen Feiertagen des Jahreskreises (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) und zum festlichen Beisammensein im Gutspark.

„Mit diesem breiten Angebot verbindet Gut Saunstorf die individuelle Suche nach innerer Erkenntnis mit dem Streben nach persönlicher Entfaltung“, so Jürgen Stöhr.

Das vollständige Programm:

[www.gut-saunstorf.de](http://www.gut-saunstorf.de)

**Kontakt und weitere Informationen:**  
**Stiftung Gut Saunstorf – Ort der Stille**  
**Am Gutspark, 23996 Saunstorf**  
**Tel.: 0049 (0)38424 223060**  
**[www.gut-saunstorf.de](http://www.gut-saunstorf.de)**

## Schulhofmarkt in Lübow

Für jeden Besucher gab es etwas auf dem Schulhofmarkt der Grundschule Lübow. Auf dem Hof und im Schulgebäude waren Stände aufgebaut. Viele Schüler standen mit ihren gebrauchten Spielsachen, mit Kuschartieren und Büchern da und versuchten diese zu verkaufen oder wenigstens günstig zu tauschen. Die Lehrer und der Schulverein hatten eingeladen, schließlich gab es einen besonderen Anlass.

Die Innenarchitekturstudentin Maria Grunau hatte ein Wandgemälde an die Außenwand der Schule gezeichnet und anlässlich des Schulhofmarktes wurde es offiziell eingeweiht und an die Schüler übergeben. „Ich war ja selber mal an dieser Schule und über den Kontakt zu meiner ehemaligen Lehrerin Silvia Lange wurde ich für diesen Auftrag ausgewählt. Ich habe mich sehr gefreut und es hat Spaß gemacht. Die Kinder

sollen gern zur Schule gehen und lachen. Sieht man das?“ fragte sie nach der feierlichen Enthüllung. Fünf Tage hat sie gebraucht und fast alle Arbeitsschritte wurden neugierig von den Schülern der Schule beobachtet. „Jetzt wollen sich alle Kinder in dem Bild entdecken, aber wir haben bewusst nicht konkrete Gesichter genommen. So kann jedes Kind meinen, das sei nach ihm gezeichnet.“ erklärte Katrin Reichelt, die an diesem Tag für den Schulverein die feierliche Enthüllung vornahm.

Und so schlenderten die Lübowener und ihre Gäste über den Schulhof, kauften Spielsachen und selbst gemachte Marmelade. Es gab Möhren und Kartoffeln, frisch gebackenen Kuchen und Gebasteltes und auch ein neues Schulhofgemälde, es war eben ein besonderer Markt.

FPR

## Der HSV Bad Kleinen e. V. auf der Bundessiegerprüfung

Auf der Landesmeisterschaft im THS (Turniersport) qualifizierte sich der HSV Bad Kleinen e.V. im CSC (Combinations Speed Cup) und im Geländelauf 2000 m für die Bundessiegerprüfung. Die CSC-Mannschaft, bestehend aus Nadine Schneegans, Norman Bank und Belinda Harloff, die auch die 2000 m läuft, machte sich am Freitag dem 23.07.2010 mit ihren Hunden auf den Weg nach Ostbevern. Bei der Ankunft beeindruckte schon die riesige Anzahl über 250 Teilnehmern, die auf dem Campingplatz nur zu erahnen war. Nach einem netten Grillabend ließen sie nun alles auf sich zukommen. Früh ging es am Samstag für die Geländeläufer an den Start. Unsere Sportfreundin Belinda Harloff hatte es mit starken Gegnern zu tun. Sie konnte sich aber über einen Platz im guten Mittelfeld freuen. Als sich alle zum Combinations Speed Cup sammelten, kam die Aufregung.

Diese spürten auch die Hunde. Deshalb schlüpfen sich schon im ersten Lauf Fehler ein, die die Mannschaft gleich zurückfallen ließ. Im zweiten Lauf dann, konnte der HSV Bad Kleinen e.V. beweisen, dass sie es auch besser können. Am Ende hatte es leider nicht gereicht, um sich dort für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Aber der Kampfgeist, um nächstes Jahr wieder dabei zu sein, wurde aufs Neue geweckt. Mit neuer Motivation bereitet sich der HSV Bad Kleinen e.V. schon auf die nächsten Turniere vor.

Wir drücken weiterhin die Daumen!

*Nadine Schneegans*

## BAU, Beschäftigungsinitiative Arbeit und Umwelt e. V. und ABS Kommunale Dienste GmbH & Co. KG Zwei unterschiedliche Dinge

Oft hört man bei Arbeiten in den Gemeinden wo das Geld fehlt, das könne doch die BAU machen. Die BAU wird dann mit den Namen Bunkus in Verbindung gebracht.

Frau Bunkus ist Projektleiterin des Vereins BAU, dessen Vorsitzende, Frau Gantzkow ist also Angestellte des Vereins.

Der Verein befasst sich seit seiner Gründung vor 18 Jahren mit den vom Arbeitsamt, heute ARGE geförderten Arbeitskräften und genehmigten Maßnahmen.

Ein hin- und herschieben der Arbeitskräfte ist nicht gestattet und würde zur Streichung von Fördergeldern und somit zur Gefährdung des Vereins führen. Herr Bunkus hat als Untermieter auf unserem Gelände der BAU sein privates Unternehmen ABS und muss das Geld in der freien Wirtschaft erarbeiten.

Eine Vermischung der BAU und der ABS ist nicht möglich. Lediglich ist die ABS von Herrn Bunkus aus gegründet worden.

*Gerhard Schmidt, stellvertretende Vorsitzende des Vereins BAU*





**Preisgünstig Wohnen**  
 – Feld- und Steinstraße –  
 in Bad Kleinen



Sanierte **3-R.-Wohnung**  
 ab 450,- € (mit Balkon)

Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**  
 ab 395,- €  
 (mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-R.-Wohnung**  
 ab 349,- € (ohne Balkon)

**Herbstaktion** (nur für Neumieter)

Bei Bezug einer 2½- oder 3-Raum-Wohnung im 3. OG der Steinstraße 28, 42 oder 44 im Oktober oder November 2010, erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer Grundmiete.

**Wohnungsbaugenossenschaft**  
 Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
 Tel.: 038423 493, Fax: 51447  
[www.wbg-bad-kleinen.de](http://www.wbg-bad-kleinen.de)

**Biete Sprachunterricht an**  
 (Deutsch/Englisch)  
 als individuellen, bedarfsorientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- Coaching

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26  
 23996 Bobitz/OT Saunstorf  
 Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686  
 Fax: 038424 21950  
 E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

**HIER WEHT EIN NEUER WIND.**



ab 99,90 €

STIHL Bläsergerät BGE 71 und Saughäcksler SHE 71. STIHL Bläsergeräte sind ideale Werkzeuge, um Wege und Flächen von Laub oder Schnittgut zu befreien. Die STIHL Saughäcksler saugen alles auf, was ihnen in den Weg kommt, und schneiden das Material im Innern kurz und klein.

Am Wallensteingraben 6a  
 23972 Dorf Mecklenburg  
 Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!



**Einfamilienhaus in Randlage nahe Bad Kleinen zu verkaufen**



- massives EFH mit Wärmedämmung in Naudin
- Baujahr 1998, ca. 110 m² Wohnfläche
- 4 Zimmer, Küche, HWR, WC + Vollbad
- verkehrsgünstige, ruhige Wohnlage
- Kaufpreis: 129.000 € zzgl. Nebenkosten
- weitere Angebote auf [www.christiane-bartz.de](http://www.christiane-bartz.de)

Christiane Bartz Immobilien, Große Maräne 27, 23996 Gallentin  
 Büro Wismar: Schweriner Str. 22 Telefon: 038423-51680

**Vermietungsangebote in Bad Kleinen:**



- Reihenhaushaus mit 5 Zimmern in Bad Kleinen, Rotdornweg 11, ca. 120 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit EBK, Bodenbelag, ab 01.12.2010 frei, Miete 640,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- Doppelhaushälfte (Niedrigenergiehaus) mit 4 Zimmern in Alt Meteln, Am Wald 10 A, ca. 98 m² Wohnfl., mit Grundstück, Vollbad, Küche mit EBK, ab sofort frei, Miete 580,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- individuelle Eckwohnung mit 2 Zimmern in Bad Kleinen, Gallentiner Ch. 3, ca. 69 m² Wohnfl., mit Wannenbad, Küche ohne EBK, Balkon mit Seeblick, Keller, Stellplatz, ab sofort frei, Miete 290,00 EUR zzgl. Nebenk. u. Kautions (Mietsicherh.)

Hauptstraße 17 · 23996 Bad Kleinen  
[www.abacus-hausverwaltung.de](http://www.abacus-hausverwaltung.de)  
 Telefon: 038423 55669-0

Keine Maklergebühren für sämtliche Angebote.  
 Bitte rufen Sie uns für weitere Infos und Besichtigungstermine an.

**Ein herzliches Dankeschön**



sagen wir unseren lieben Eltern,

Geschwistern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer Hochzeit am 27. August 2010.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

**Frank Müller & Mandy Müller-Polzin**

Dorf Mecklenburg/Bobitz

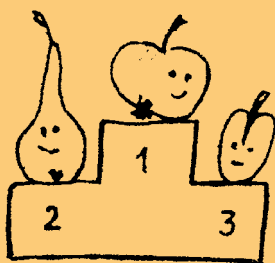
70 Hallo 70  
**Dieter Bienwald**  
 in Tarzow  
 Heut ist Dein Geburtstag.  
 Drum schicken wir ein Wort auf Reisen.  
 Für manche Hilfe mit Rat und Tat, auch hatten wir oft Spaß mit Dir, dazu Dein Humor mit lustigen Sprüchen.  
 Auf die Schnelle ein Bierchen mit Dir lieber Dieter, das kleine Wort Danke dafür.  
 Von Herzen Gesundheit, Freude und viel Glück.  
 Schau immer vorwärts, nie zurück.  
**Klaus und Gitte**  
 Tarzow, den 29. September 2010  
 70

**SILVESTER 10**  
 ZUM TANZEN UND FEIERN für die ganze Familie inkl. Kinderprogramm und großem Silvesterbuffet  
 ab 19.00 Uhr Einlass ab 18.00 Uhr **31.12.**  
**Sporthalle Bad Kleinen**  
 Kartenvorverkauf 35,-€, Kinder bis 14 Jahre 20,- €  
 Tel.: 038423-7004 oder 0162 - 493 5072  
 abd-event | öcblick Restaurant | ABACUS

**Bauernregel**  
 Nichts kann mehr vor Raupen schützen, als Oktobereis auf Pfützen.  
 Im Oktober der Nebel viel, bringt der Winter Flockenspiel.

*Es deutet die fallende Blüte  
dem Gärtner,  
dass die liebliche Frucht  
schwellend im Herbst gedeiht.*

*Johann Wolfgang von Goethe*



# September

Vignette: Doreen Liewert

PENSION UND GASTSTÄTTE  
ZUR KEGELBAHN



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539  
[www.Pension-Lübow.de](http://www.Pension-Lübow.de)  
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB  
PARTY- UND LIEFERSERVICE

## Suche Nachmieter für Wohnung

Steinstraße 3 in Bad Kleinen, Parterre  
ab 01.12.2010

**In der Wohnung verbleiben:**  
Teppichböden, Lampen, Gardinen,  
Anbauwand, komplette Küche und  
Bad mit Laminat

Besichtigung nach Vereinbarung  
unter der Telefonnummer:

**038423 189452**

**3-Raum-Wohnung  
zu vermieten,**  
Straße der Jugend 16 in Bad Kleinen  
Parterre, Mittelwohnung, 56 m<sup>2</sup>  
mit EBK, ab 01.01.2011  
Anfragen unter der Telefonnummer  
**0172 1668851**

## Grundstück zu verkaufen

Baugrundstück, 900 m<sup>2</sup>,  
Am Schulgarten 1 in  
Bad Kleinen

Preis auf Nachfrage  
unter der Telefonnummer  
**038423 50315**



**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 14  
Telefon 038424 20296

### Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

### Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

**Sprechzeiten:** Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



**ASB – Sozialstation  
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

### Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

### Zugelassen zu allen Kassen

**Tel.: 038423 50244**  
**Handy: 0171 8356261**  
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

## ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

**Tel.: 03841 763243**

**Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €\***  
(\*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

**Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen**

**Büro:** Schweriner Straße 23.  
23970 Wismar



**Private Häusliche  
Kranken-, Alten- und  
Urlaubspflege**

**Regina Schmidt**

Zum Papenberg 8  
23996 Lutterstorf  
Tel.: 038424 22544, Fax: 22962

### Wir pflegen zu pflegen.

- Versorgung nach ambulanten Operationen
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege in Lutterstorf
- Pflegeberatung
- Hausnotruf

- Dienstleistungsservice
- Personenbeförderung
- Essen- und Reinigungsservice



Telefon  
038424 22562



**Ambulanter Pflegedienst**

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

### Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen

**Tel.: 03841 - 7 96 99 52**  
**Mobil: 0175 - 2 75 29 86**

**STEFAN GOLDACKER**  
RECHTSANWALT

**Unterhaltsrecht • Ehescheidung  
Vermögensauseinandersetzungen  
Erbrecht**

**Arbeitsrecht • Immobilienrecht  
Verkehrsrecht • Strafrecht  
Allgemeines Zivilrecht  
Forderungseinzug  
Gesellschaftsrecht**

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster  
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011  
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

**Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe 2010 ist am 13. Oktober 2010. Erscheinungstag ist der 27. Oktober 2010.**

### Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes  
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,  
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,  
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

### Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden  
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: [u.kunert@amt-dm-bk.de](mailto:u.kunert@amt-dm-bk.de)  
[u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de](mailto:u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de)

Auflage: 6.900

### Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des  
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195